



## Einführung RWTHonline

### Kick-off des Pilotbetriebs

Mehr als 150 Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden, der Fakultäten, der Verwaltung und des IT Centers der RWTH Aachen nahmen am 24. April 2017 an der Kick-off-Veranstaltung des Pilotbetriebs von RWTHonline im SuperC teil. Der Pilotbetrieb wird ab Sommer dieses Jahres mit dem Bachelorstudiengang Chemie und dem Masterstudiengang Politikwissenschaft durchgeführt. Skizziert wurden zunächst die Kernpunkte des Pilotbetriebs wie etwa der Umfang und der zeitliche Ablauf der Pilotphase. Anschließend wurden im System einzelne Schritte des künftigen Lehrveranstaltungsmanagements aus Sicht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter präsentiert, gefolgt von einem kurzen Einblick in die neue Oberfläche für Studierende, z. B. auf die Ansicht der Leistungen oder die Prüfungsanmeldung. Ein Vorab-Blick auf das ab dem 24. Mai 2017 verfügbare Dokumentationsportal von RWTHonline sowie auf das neue [RWTHonline-Infoportal](#) im Intranet der Hochschule rundete die Veranstaltung ab.



Teilprojektleiterin Martina Dahm vermittelte auf dem Kick-off einen ersten Eindruck des Veranstaltungsmanagements mit RWTHonline. Foto: RWTH Aachen.

### Was ändert sich an der Hochschule mit der Einführung von RWTHonline?

Mit dem Pilotbetrieb von RWTHonline bereitet die Hochschule die Einführung eines integrierten Campus-Management-Systems vor, das die Funktionalitäten der bestehenden Systeme CAMPUS

und HIS in sich vereint. Alle – Studierende sowie Beschäftigte in den Fakultäten, der Verwaltung und des IT Centers – arbeiten künftig mit ein und demselben System. Die bestehende Brücke zwischen CAMPUS und HIS entfällt, die Abstimmung zwischen allen Beteiligten wird einfacher. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pilotbetriebs haben die Chance, das neue System als Erste kennen zu lernen und von den Vorteilen zu profitieren, die die Einführung von RWTHonline mit sich bringt. Diese sind unter anderem folgende:

- Beschäftigte benötigen künftig nur einen Log-in, um verschiedene Funktionen (= Bündel von Berechtigungen) im System ausüben zu können.
- Das neue System ist webbasiert – das sogenannte "responsive Design" verbessert die Darstellung auf Smartphones und Tablets.
- Redundante Datenhaltung wird weitestgehend vermieden, der Umgang mit Daten wird effizienter, es gibt weniger Fehlerquellen.
- Die Anzahl papierbasierter Vorgänge wird reduziert, z. B. durch eine weitestgehend onlinebasierte Bewerbung.
- Den Nutzerinnen und Nutzern steht eine deutsch- und eine englischsprachige Benutzeroberfläche zur Verfügung.
- Die Transparenz an der Hochschule wird erhöht, z. B. werden künftig alle Räume, in denen Lehrveranstaltungen stattfinden, in RWTHonline auffindbar sein.
- Prüfende erhalten über RWTHonline eine einheitliche und integrierte Prüfungs-/Beurteilungsliste pro Prüfung.

### Was kommt auf die Beschäftigten während der Pilotphase zu?

Mit dem Start der Pilotphase ändern sich die Arbeitsabläufe derjenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Fakultäten und in der Verwaltung, die in die Lehr- und Prüfungsorganisation der Pilotstudiengänge B. Sc. Chemie und M. A. Politikwissenschaft involviert sind. Alle Lehrenden und Prüfenden dieser beiden Studiengänge

sowie alle weiteren Personen, die mit organisatorischen Aufgaben in den Pilotstudiengängen betraut sind, arbeiten ab Sommer dieses Jahres mit RWTHonline. Der Pilotbetrieb umfasst das WiSe 2017/18 und das SoSe 2018.

Nehmen Sie als Beschäftigte oder Beschäftigter am Pilotbetrieb von RWTHonline teil, bedeutet dies ganz konkret für Sie:

- Ab dem 10. Juli 2017 können Sie sich über Ihre TIM-Kennung in RWTHonline einloggen. Informationen über den Zugang zum System (Log-in, URL, technische Voraussetzungen etc.) finden Sie dann im [RWTHonline-Infoportal](#). Bitte prüfen Sie im Juli, ob Ihr Log-in funktioniert! Ihr CAMPUS-Zugang bleibt vorerst erhalten.
- Machen Sie sich mit der Benutzeroberfläche von RWTHonline und der neuen Bedienführung vertraut. Anleitungen zur Bedienung von RWTHonline, sogenannte Klickanleitungen, werden Sie ab Sommer 2017 im Umgang mit der neuen Software unterstützen.
- Wichtig für Prüfende: Ab 1. Oktober 2017 erfolgt die Notenerfassung für die Prüfungen der beiden Studiengänge in RWTHonline.
- Bitte beachten Sie: Im Pilotsystem sind noch nicht alle Neuentwicklungen enthalten, d. h., es wird Lücken geben, die umschifft werden müssen. Außerdem werden die Funktionalitäten im System sowie der Datenbestand im Verlauf der Pilotphase sukzessive erweitert – "unterwegs" wird sich also noch einiges ändern!
- Der Pilotbetrieb dient dazu, zusammenhängende Abläufe zu testen und zu verbessern, um so die Einführung des Gesamtsystems zum Wintersemester 2018/19 abzusichern. Im Pilotbetrieb wird daher naturgemäß nicht alles reibungslos funktionieren – Sie werden aber nach besten Kräften unterstützt!

## Unterstützung im Pilotbetrieb

Ab dem 24. Mai 2017 steht Mitgliedern der Hochschule im [internen Wiki der RWTH](#) das neue RWTHonline-Dokumentationsportal zur Verfügung, über das die Anleitungen zur Nutzung von RWTHonline nach und nach zugänglich gemacht werden. Daneben wird es für Beteiligte des Pilotbetriebs Schulungsmaßnahmen geben. Diese befinden sich zurzeit in der Planung.

Bereits heute können Sie sich als Mitglied der Hochschule im neuen [RWTHonline-Infoportal](#) über alle wichtigen Aspekte des Pilotbetriebs informieren. Sie erfahren hier zum Beispiel

- welche Bereiche in den Pilotbetrieb einbezogen sind und welche nicht,
- ab welchem Zeitpunkt der Pilotphase welche Funktionalitäten zur Verfügung stehen werden oder

- welche Aufgaben während der Pilotphase – ausschließlich oder zusätzlich – noch in CAMPUS bzw. HIS zu erledigen sind.

Außerdem finden Sie hier Antworten auf die ersten im Zusammenhang mit dem Pilotbetrieb häufig gestellten Fragen (FAQs). - Für Studierende wird auf den Internetseiten der RWTH ein speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes [Informationsangebot zum Pilotbetrieb](#) aufgebaut.



Bei allen Fragen rund um die RWTHonline-Einführung, die bisher noch nicht beantwortet wurden, steht Ihnen ab sofort eine zentrale Supportadresse zur Verfügung (wie bisher bei CAMPUS). Diese lautet [rwthonline@rwth-aachen.de](mailto:rwthonline@rwth-aachen.de).

Darüber hinaus werden die Beschäftigten und Studierenden der Pilotstudiengänge von Schlüsselpersonen ihrer Fakultät während der Pilotphase begleitet: Neben den PuL-Beauftragten Thomas Kannen (Fak. 1) und Eva Schreier (Fak. 7) sind das der Lehrkoodinator der Chemie, Karl-Heinz Klöss, und die Studienkoodinatorin und Fachstudienberaterin Politikwissenschaft, Dr. Angelika Plum, sowie der Fachstudienberater Politikwissenschaft, Dr. Jürgen Förster. Zusammen mit dem PuL-Team planen und organisieren sie u. a. speziell auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnittene Informationsveranstaltungen (entsprechende Einladungen erfolgen per Mail).

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich im [RWTHonline-Infoportal](#) im Intranet (<https://www9.rwth-aachen.de/RWTHonline>) zum Ablauf des Pilotbetriebs. Beachten Sie bitte auch die Informationen der oben genannten Schlüsselpersonen. Abonnieren Sie die PuL News, um sich über die Fortschritte der Software-Einführung zu informieren, bzw. leiten Sie diesen Newsletter an Ihre Kolleginnen und Kollegen, die in den Pilotbetrieb involviert sind, weiter – vielen Dank!

### Impressum:

RWTH Aachen – Dezernat 1.0 Akademische und studentische Angelegenheiten

PuL-Projekt

Kackertstr. 15, 52072 Aachen

Redaktion: Karin Rautmann

Kontakt: [karin.rautmann@zhv.rwth-aachen.de](mailto:karin.rautmann@zhv.rwth-aachen.de)